

## Hexe Mirola

**„Hexe Mirola“ bedankt sich bei den Erstklässlern der GS Parsau**

Letzte Woche war es ziemlich spannend für die Schüler der Klassen 1a und 1b, denn sie halfen der **„Hexe Mirola“**, die bereits über 100 Jahre alt ist und jetzt aber auch in die Schule möchte, ihren Schulweg zu bewältigen. Dieser führte durch einen unheimlichen und gefährlichen Zauberwald, in dem neben einem Räuber, einem Zauberer, einem Krokodil auch ein Tier mit großen Ohren und Augen wohnte.

Die Schüler lösten auf diesem besonderen Weg verschiedene Aufgaben und erledigten Übungen, die es ermöglichten, die Lernausgangslagen der jüngsten Schüler zu bestimmen. Neben Übungen der Grob- und Feinmotorik gab es auch Aufgaben zur Merkfähigkeit, Konzentration, Sprach- und Sprechfähigkeit. So konnten beispielsweise das Weiterreichen eines „Zaubergetränks“ und das Aufsagen unterschiedlicher „Zaubersprüche“ bewirken, dass Wörter in andere Wörter „verzaubert“ werden konnten. Beim gefährlichen „Krokodil“ wurde schnell klar, dass es sich nur mit besonderen Wörtern besänftigen ließ.

Motiviert und interessiert bahnten die Schüler in Kleingruppen der „Hexe Mirola“ den Weg durch den Zauberwald und sahen am Ende eine völlig glückliche kleine Hexe, die auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Schüler schicken möchte. Wie aus internen Kreisen bekannt wurde, fühlt sich Mirola in ihrer Schule pudelwohl, ist sehr fleißig und hat schon eine Menge gelernt.

*K. Schmidt und M. Knuth*

**Klassenlehrerinnen der Kl. 1a und 1b**

